

9. Januar 2014

Gründung der Kraftwerk Tschar AG

Die fünf Partner Axpo Hydro Surselva AG (AHS), die Konzessionsgemeinden Obersaxen, Breil/Brigels und Waltensburg/Vuorz sowie der Kanton Graubünden haben heute in der Gemeinde Obersaxen gemeinsam die Kraftwerk Tschar AG gegründet. Mit der Gründung der Kraftwerksgesellschaft ist ein weiterer Meilenstein zur Optimierung der bestehenden Wasserkraftanlage Tavanasa-Obersaxen erreicht. Das bestehende Kraftwerk Tavanasa-Obersaxen wird ausgebaut sowie um eine Stufe oberhalb am Tscharbach erweitert. Die erweiterte Anlage heisst neu Kraftwerk Tschar.

Die drei Konzessionsgemeinden Obersaxen, Breil/Brigels und Waltensburg/Vuorz erteilten bereits am 16. respektive 22. Juni 2012 die neuen Wasserrechtskonzessionen betreffend die Nutzung der Wasserkraft des Tscharbaches, des St. Peterbaches und eines kurzen Abschnitts des Vorder rheins. Die Konzessionen umfassen die Wassernutzungen der bestehenden unteren Stufe sowie einer neuen Stufe am Tscharbach auf dem Gebiet der Gemeinde Obersaxen zwischen der Lumbreinerbrücke und Obersaxen St. Joseph. Die Konzessionsdauer beträgt für beide Stufen 80 Jahre ab Inbetriebnahme.

Am 25. Juni 2013 wurden die erteilten Konzessionen durch die Regierung des Kantons Graubünden genehmigt. Dies war der Startschuss für die Gründung einer neuen Kraftwerksgesellschaft. An dieser sind die Axpo Hydro Surselva (AHS) mit 51 Prozent, die Gemeinde Obersaxen mit 22,9 Prozent, die Gemeinde Breil/Brigels mit 10,4 Prozent, die Gemeinde Waltensburg/Vuorz mit 0,7 Prozent sowie der Kanton Graubünden mit 15 Prozent beteiligt. Für den Betrieb des optimierten Kraftwerkes ist weiterhin die AHS verantwortlich. Die Gemeindeversammlungen der drei Konzessionsgemeinden stimmten bereits anlässlich der Konzessionserteilungen im Jahr 2012 der Gründung der Gesellschaft zu, die Regierung des Kantons Graubünden am 12. November 2013.

Inbetriebnahme im Frühjahr 2017 geplant

Das technische Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase. Das Baugesuch soll im Frühjahr 2014 eingereicht werden. Das erweiterte Kraftwerk wird bei einer installierten Leistung von rund 14 Megawatt (MW) künftig eine durchschnittliche Jahresproduktion von 35 Gigawattstunden (GWh) pro Jahr erreichen. Gegenüber der bestehenden Anlage entspricht dies einer Zunahme von 94 Prozent oder einem Plus von 17 GWh pro Jahr. Die künftig produzierte Strommenge deckt den Bedarf von rund 9 000 Haushalten in der Surselva und im Kanton Graubünden. Die Investitionen belaufen sich auf rund 46 Mio. CHF. Der Baubeginn der neuen oberen Stufe ist im April 2015 geplant. Die gesamte Bauzeit beträgt für beide Stufen rund zwei Jahre, die Inbetriebnahme der optimierten Kraftwerksanlage soll im Frühjahr 2017 erfolgen.

Weitere Auskünfte:

Axpo Holding AG | Corporate Communications
Media Hotline | 0800 44 11 00 (Schweiz) | +41 44 278 41 10 (International)

www.axpo.com

Über Axpo

Die Axpo Gruppe mit der Axpo Power AG, der Axpo Trading AG und der Central-schweizerischen Kraftwerke AG (CKW) ist ein Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und europäischer Präsenz. Axpo ist zu 100 Prozent im Eigentum der Nordostschweizer Kantone und versorgt seit 100 Jahren zusammen mit ihren Partnern mittlerweile rund drei Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Axpo ist von der Produktion bis zur Verteilung und zum Vertrieb von Strom sowie im internationalen Energiehandel tätig. Zudem bietet Axpo innovative Energiedienstleistungen für Kunden in der Schweiz und in Europa an.